[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/7639 vom 04.05.2024]

Objekt:	Stuhl (1von4) aus den Elisabeth-Kammern im Berliner Schloss
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Möbel
Inventarnummer:	IV 2322

Beschreibung

Die Sitzmöbelgarnitur aus den Elisabeth-Kammern des Berliner Schlosses besteht aus einem Kanapee und vier Stühlen. Die Stühle sind durch einen Inventareintrag als Ausstattung des Elisabeth-Saals im Berliner Schloss nachgewiesen und sind wohl von einer Berliner Werkstatt hergestellt. Ihre repräsentative Wirkung erzielen die Möbel durch ihre neubarocke, an Vorbilder aus dem frühen 18. Jahrhundert angelehnte Gestalt. An diese Zeit des ersten preußischen Königs, der die Elisabeth-Kammern ursprünglich einrichten ließ, erinnern auch die Sterne des Ordens, den Friedrich I. in Preußen im Jahr 1701 stiftete. Der Charakter der ornamentalen Schnitzereien folgt aber keineswegs getreu barocken Vorbildern, sondern abstrahiert und formalisiert Akanthuslaub und Bandwerk und setzt es in neuen Kombinationen zusammen.

Grunddaten

Material/Technik:	Mahagoni (Holz), geschnitzt, vergoldet, ölvergoldet, polimentvergoldet - Samt, rot - Messing
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 115.50 cm Breite: 57.50 cm Tiefe: 50.50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1870-1871
	wer	
	wo	Berlin

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 64, Abb. S. 65 (Kat. Nr. 5 b)